

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Zeuthen

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 18.04.2024 |
| Ort: | Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:53 Uhr |

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Philipp Martens - DIE LINKE online

Ausschussvorsitz

Frau Nadine Selch - CDU anwesend

Gemeindevertreter

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW online

Herr Dieter Karczewski - BfZ anwesend

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ entschuldigt

Frau Brit Mühmert - FDP online

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne anwesend

Frau Karin Sachwitz - BfZ Vertretung für: Herrn Klaus-Dieter Kubick

Frau Christine Wehle - SPD/ChW anwesend

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - entschuldigt

Seniorenbeirat

Herr Ingo Wiermann - abwesend

Verwaltung

Herr Thomas König - abwesend

Herr Richard Schulz - online

Rechnungsprüfungsamt

Frau Annett Nowatzki - abwesend

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Nadine Selch eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.:

Abstimmungsergebnis:

| Mitglieder | anwesend | ja | nein | enthalten | ausgeschlossen ^{*)} |
|------------|----------|----|------|-----------|------------------------------|
| 7 | 7 | 7 | | | |

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 15.02.2024

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und bei der nächsten Sitzung des Hauptausschusses erneut vorgebracht, da die Niederschrift nicht eingestellt ist.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

4. Kontrolle zur Umsetzung der Beschlüsse der Gemeindevertretung

Jonas Reif merkt an, dass die Tabelle zur Beschlusskontrolle nicht eingestellt ist.

Nadine Selch antwortet, dass dies richtig ist und aufgrund des Wechsels im Sitzungsdienst und fehlender Zuarbeit durch die Gremien keine aktuelle Version vorliegt. Der Punkt verblieb dennoch auf der Tagesordnung, damit direkte Fragen zu einzelnen Beschlüssen gestellt werden können.

Der Bürgermeister führt zu den Beschlüssen und Beschlusskontrolle Folgendes aus:

In den MAWV-Sitzungen wurde für die Gebührenerhebung aufgrund mangelnder Transparenz mit Nein gestimmt.

Zeuthen ist dem Bündnis „Brandenburg zeigt Haltung“ beigetreten. Dies ist veröffentlicht auf der Internetseite. Während einer GVT-Sondersitzung wurde über die Kooperationsvereinbarung mit der Evangelischen Schulstiftung positiv entschieden. Der Unterzeichnungstermin ist am 30.04.2024 um 14.00 Uhr. Alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind eingeladen. Drei Punkte wurden in der Kooperationsvereinbarung geändert. Diese Änderungen wurden durch den Bürgermeister an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter per Mail übersendet. Zwei Punkte sind Klarstellungen und an einem Punkt ist es so, dass die Evangelische Schulstiftung gefordert hat, dass bei den zu vergebenden Stipendien durch die Evangelische Schulstiftung eine Staffelung eingeführt wird. Dies aus Kostengründen. Die Anzahl der Stipendien soll jährlich aufwachsen. Verwaltungsseitig kann dies nachvollzogen werden.

Die Beschlusskontrolle wird in Zukunft besser aufgearbeitet sein es und es wird geprüft, was noch liegengeblieben ist.

Jonas Reif bittet die Verwaltung, den Stand zu zwei Beschlüssen der Gemeindevertretung bis zum Umweltausschuss mitzuteilen:

BV 30-2023: „Weitere PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule am Wald“

BV 64-2022: „Ausweisung Landschaftsschutzgebiet Heideberg und Zeuthener Winkel Süd“

Frau Wehle merkt an, dass es gut wäre, den Stand am Ende der Wahlperiode zu aktualisieren und alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter darüber zu informieren für einen guten Überblick.

Dr. Jens Burgschweiger fragt für seine Fraktion nach dem Sachstand „Anpassung des B-Planes im Zeuthener Winkels“ wegen des Radweges entlang der Bahn. Der Bürgermeister antwortet, dass hier mit dem Vorsitzenden des Ortsentwicklungsausschusses Jörgen Hassler gesprochen wurde. Die Verwaltung hat es nicht geschafft, mit dem Investor bis zum letzten Ortsentwicklungsausschuss eine Beschlussvorlage für eine Änderung des B-Planes zu erstellen. Dies ist für die nächste Sitzung vorgesehen. Ebenso soll noch in dieser Legislatur der Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Eine weitere Änderung ist von der Bauleitplanung angeregt worden, nämlich das eine textliche Festsetzung mit aufgenommen werden soll, dass in einem bestimmten Bereich nur Einzelhäuser errichtet werden können.

4.1 . Informationen zur Umsetzung des Beschlusses Nr. BV-076/2020 - Digitalisierung der Verwaltung

Nadine Selch führt aus, dass hoffentlich erste Grundsteine gelegt wurden und die Gemeinde in den Bereich vorstoßen kann, dass Prozesse neu gedacht werden. Dies war das Hauptanliegen des Hauptausschusses. Digitalisierung einer Verwaltung ist mehr, als dass Bürgerinnen und Bürger sich Formulare als PDF herunterladen können. Insofern war das Anliegen, dass der Hauptausschuss und auch der Haushalt der Verwaltung Hilfestellungen an die Hand geben, damit sich etwas verändert.

Der Bürgermeister nimmt Bezug und erklärt, dass die Verwaltung sich mit dem Lenkungsausschuss für Digitalisierung zusammengesetzt hat und die Festsetzung eines Konzepts zur Einführung eines Dokumenten-Management-Systems erfolgte. Dies ist nicht banal, da verschiedene Ämter eine Vielzahl an unterschiedlichen Programmen nutzen. Zudem gibt es einen Prozess für einen zukünftigen Aktenplan. Auch wird ein digitaler Postausgang im zweiten Halbjahr eingeführt werden. Hier wird geschaut, wie Königs Wusterhausen den Prozess umsetzt. Der nächste Lenkungsausschuss findet am 16.05.2024 statt. Dort wird über einen digitalen Rechnungs-Workflow ab dem vierten Quartal gesprochen sowie über die Erneuerung der IT-Netzwerkverkabelung am Standort des Rathauses. Ergänzend merkt der Bürgermeister an, dass viele Dienste bereits heute im Service-Portal abrufbar sind und hier noch weitere Online-Lösungen eingesetzt werden können, z.B. zur Raumbuchung.

Nadine Selch fragt, ob es schon eine Größenordnung hinsichtlich der Kosten für ein Dokumenten-Management-System gibt. Ebenso zum digitalen Postausgang. Dies wird die Verwaltung nachliefern. Es handelt sich z.B. bei der IT-Verkabelung um nicht unwesentliche Kosten. Hier befindet sich die Verwaltung noch auf einer sehr frühen Stufe, erklärt der Bürgermeister.

Christine Wehle fragt die Verwaltung zum Wachstum-Chancen-Gesetz und den aktuellen Stand zum Bereich E-Rechnung. Der Bürgermeister berichtet, dass dem Kämmerer sehr viel an der Einführung eines digitalen Rechnungs-Workflows gelegen ist und hier schon erste Verschlinkungen im Rechnungs-Workflows eingeführt wurden.

5 . Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung Vorlage: BV-076/2024

Karin Sachwitz führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, warum die Fraktion BfZ den vorliegenden Beschluss eingebracht hat.

Der Bürgermeister hält den TOP für vollumfänglich richtig und wichtig. Verwaltungsseitig wird ange-regt, dass dieser verschoben wird, da in der neuen GVT sowieso diverse Änderungen der Geschäfts-ordnung stattfinden werden. Dies wird abgelehnt seitens der Fraktion BfZ.

Dr. Jens Burgschweiger versteht hier beide Seiten und merkt an, dass aus seiner Sicht Dringlichkeit nicht geboten sei. Auch Jonas Reif erklärt, dass für den Antrag gestimmt werden würde aber auch eine Verschiebung in Betracht käme. Kathrin Sachwitz merkt an, dass eine Antwort nicht wieder ver-schoben werden sollte. Dieter Karczewski macht den Vorschlag, dass die Grundsatzentscheidung heute dahingehend getroffen wird, dass eine Änderung der Geschäftsordnung in der GVT erfolgt. Dies jedoch erst im September eingearbeitet werden wird.

Die Vorsitzende Nadine Selch befürwortet den Vorschlag. Es muss noch ein Satz im Beschlussvor-schlag eingearbeitet werden und dann kann die Vorlage in der GVT entschieden werden. Eine Ab-stimmung ist entbehrlich, da die Vorlage in der nächsten GVT-Sitzung eingebracht wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

§ 5

Einwohnerfragestunde; Anhörung von Betroffenen und Sachverständigen (§ 13 BbgKVerf)

(1) Am Anfang des öffentlichen Teils der Sitzung der Gemeindevertretung nach den Informationen der Gemeindeverwaltung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Dies gilt nicht für Sitzungen, in denen nur nichtöffentlich zu behandelnde Gegenstände vorgesehen sind.

Neu: (2) Können Anfragen der Einwohner nicht in der Sitzung beantwortet werden, so ist darauf spä-testens innerhalb von vier Wochen schriftlich Bescheid zu erteilen und die Gemeindevertreter sind über die Antwort zu informieren. Kann dem Fragesteller die Beantwortung innerhalb der nächsten öffentlichen Gemeindevertreter-sitzung gegeben werden, entfällt die schriftliche Beantwortung.

(3) Beschließt die Gemeindevertretung, zu einzelnen Tagesordnungspunkten zum Gegenstand der Beratung Betroffene oder Sachverständige zu hören, ist die Anhörung zu beenden, bevor Beratung und Abstimmung über den Gegenstand beginnen.

(4) Über den Antrag ist **in nicht öffentlicher Sitzung** zu beraten. **(rote Worte streichen)**

Abstimmungsergebnis: entfällt

| Mitglieder | anwesend | ja | nein | enthaltend | ausgeschlossen ^{*)} |
|------------|----------|----|------|------------|------------------------------|
| | | | | | |

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

6. Sonstiges

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die Schmierereien am REWE. Eine Firma ist beauftragt, diese zu beseitigen.

Der Bürgermeister führt aus, dass die derzeitige Verkehrssituation auf der Hoherlehmer-Straße sehr schwierig gewesen ist. Es gilt der Grundsatz, dass die Gemeinde für den ruhenden Verkehr und die Polizei für den fließenden Verkehr zuständig ist. Dennoch hat die Gemeinde mit der Polizei und dem Straßenverkehrsamt gesprochen, um die Verkehrsumleitung in das Wohngebiet zu verhindern. Hier gibt es keine Möglichkeiten.

Christine Wehle weist darauf hin, dass Änderungsanträge und Beschlussvorlagen rechtzeitig eingestellt sein müssen für die Bevölkerung. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dies aufgrund personeller Engpässe eingetreten ist und besser wird.

Christine Wehle gibt Hinweise zur fehlenden Sicherheit auf dem S-Bahnhof. Die Verwaltung nimmt dies mit.

Richard Schulz wirbt um Wahlhelfer für die Wahl am 09.06.2024. Aktuell sind zu wenige Wahlhelfer gemeldet.

Dr. Jens Burgschweiger weist auch darauf hin, dass der Änderungsantrag 076-2024 nicht eingestellt ist im Bürgerportal.

Karin Sachwitz berichtet zum Sachstand „Bänke-gegen-Rassismus“. Offen ist die Frage, wie viele Bänke wo aufgestellt werden. Im Ergebnis bleibt es dabei, dass drei Bänke aufgestellt werden und zwar eine Bank an der Grundschule und zwei Bänke an der Paul-Dessau-Schule.

Karin Sachwitz erinnert an das Auftreten von einzelnen Bürgerinnen und Bürger in der Gemeindevertretersitzung und fragt, wie denn nun geantwortet wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies noch offen ist. Nadine Selch sichert dies kurzfristig zu.

Der öffentliche Teil ist beendet um 19.47 Uhr.

Nadine Selch

Frau Manja Blaschkowski
Schriftführung